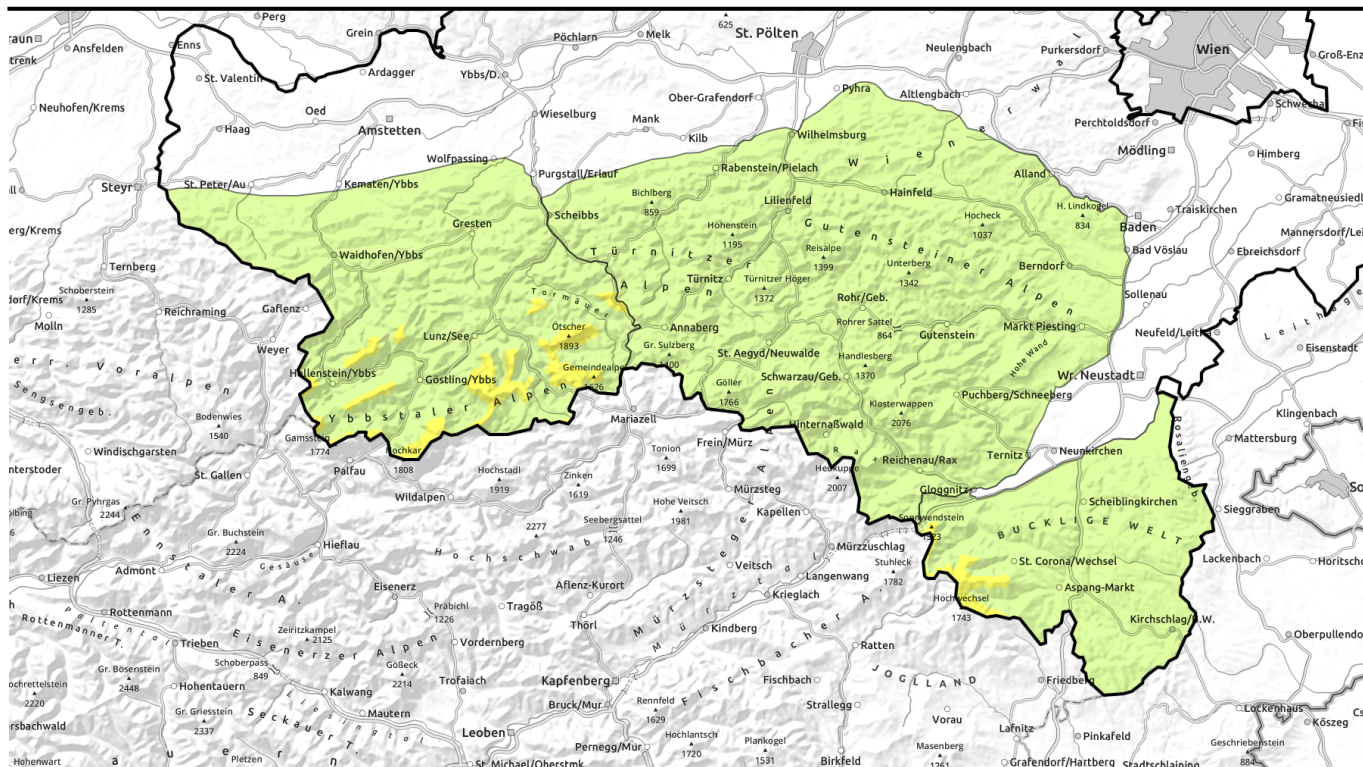




Lawinenbericht für **Mittwoch, 18.01.2023**



Tribschneeproblem!



Waldgrenze

Ybbstaler Alpen, Semmering - Wechselgebiet



Tuernitzer Alpen, Gutensteiner Alpen, Gippel - Goellergebiet, Rax - Schneeberggebiet



Lawinprobleme



Gefahrenstufen



Exposition



Lawinenbericht für **Mittwoch, 18.01.2023**

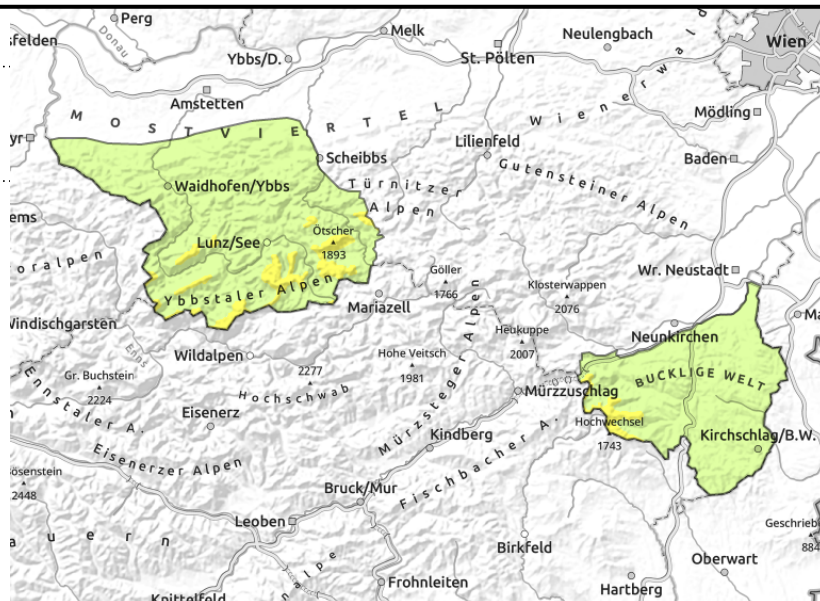
Ybbstaler Alpen, Semmering - Wechselgebiet



Waldgrenze



kammnah, in Rinnen und steilen Mulden, dünne und kleinräumige Tribschneepakete



Frischer Tribschnee oberhalb der Waldgrenze!

In den Ybbstaler Alpen als auch im Wechselgebiet herrscht weiterhin oberhalb der Waldgrenze mäßige Lawinengefahr. Gefahrenstellen sind frische Tribschneeanstimmungen im erweiterten Nord- bzw. Ostsektor. Die Gefahrenstellen finden sich kammnah, hinter Geländekanten, und insbesondere in steilen Einfahrten zu Rinnen und Mulden. Hier können Tribschneelinsen teilweise schon durch geringe Zusatzbelastung als Schneebrettlawinen ausgelöst werden. Es sind aber nach wie vor keine großen Lawinen zu erwarten.

Schneedeckenaufbau

In den Ybbstaler Alpen sowie im Wechselgebiet sind von Montag auf Dienstag etwa 10 cm Neuschnee gefallen. Der lebhafteste Süd- bzw. Westwind hat den Schnee in den Nord- und Ostsektor verlagert. Die Verbindung des frischen Tribschnees mit der Altschneedecke ist relativ gut, aber innerhalb der Tribschneepakete sind Schwachschichten. In mittleren und tiefen Lagen lagerte der Neuschnee auf einem unterbrochenen Schneedeckenfundament, sonenseitig auch auf zuvor aperen Flächen.

Wetter

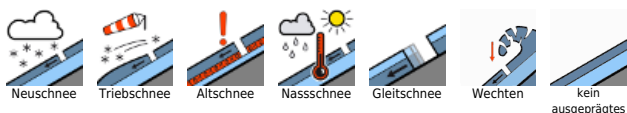
In der Nacht Dienstag auf Mittwoch intensiviert sich der Niederschlag und breitet sich weiter aus. Niederschlagsschwerpunkt wird im Wechselgebiet mit 10cm Neuschnee sein. In den Ybbstaler Alpen werden nur 5cm Neuschnee erwartet. Nach Mitternacht lassen Schneefall und Regen langsam nach. Die Schneefallgrenze liegt großteils in tiefen Lagen. Der Wind weht anfangs schwach aus unterschiedlichen Richtungen, nach Mitternacht kommt teils mäßiger Südwest- bis Westwind auf. Mittwoch: Es halten sich weiterhin einige Wolken über den Gipfeln des Landes, meist ist es aber schon niederschlagsfrei. Im Lauf des Nachmittags werden die Schneeschauer wieder häufiger. Der Wind weht in der Höhe teils lebhaft aus West. Die Temperaturen pendeln in 1500m rund minus 4 Grad.

Tendenz

Vorerst keine Änderung der Lawinengefahr.

Wetter: Am Donnerstag ist es für einige Stunden zunächst noch bewölkt durch Restwolken der Nacht, auch leichter Schneefall ist in den Ybbstaler Alpen noch zu erwarten. Tagsüber ist es meist trocken und zumindest kurz zeigt sich auch die Sonne. Es bleibt kalt. Große Neuschneemengen sind nicht in Sicht.

Lawinprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

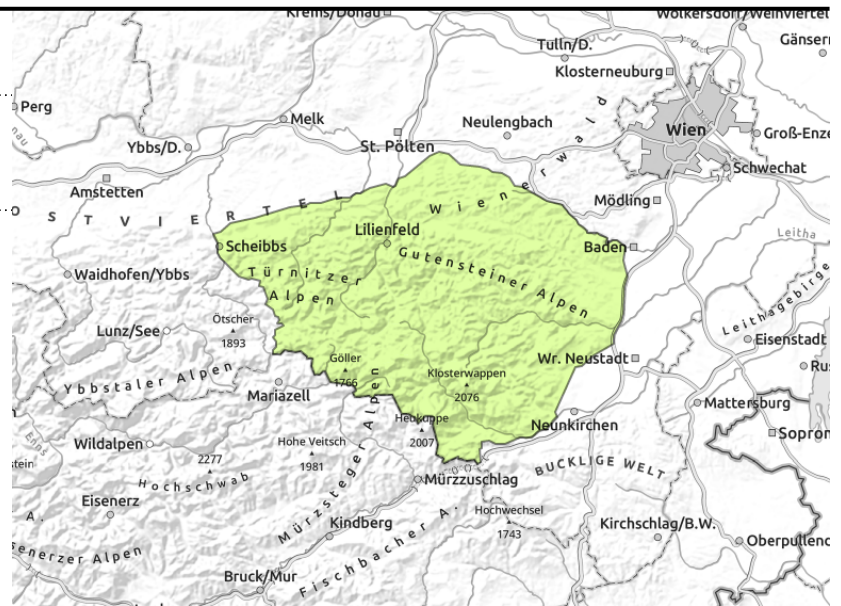


Lawinenbericht für **Mittwoch, 18.01.2023**

Tuernitzer Alpen, Gutensteiner Alpen, Gippel - Goellergebiet, Rax - Schneeberggebiet



dünne und kleinräumige
Tribschneepakete, hinter
Geländekanten



Geringe Lawinengefahr, aber vereinzelte Gefahrenstellen durch frischen Tribschnee im Nordsektor!

Es herrscht geringe Lawinengefahr, dennoch sind in den Hochlagen vereinzelte Gefahrenstellen zu beachten. Gefahrenstellen sind frische Tribschneelinsen im erweiterten Nordsektor. Diese finden sich kammnah, hinter Geländekanten, und insbesondere in steilen Einfahrten zu Rinnen und Mulden. Hier können Tribschneepakete vereinzelt schon durch geringe Zusatzbelastung als Schneebrettlawinen ausgelöst werden. Es sind aber nur kleine Lawinen zu erwarten.

Schneedeckenaufbau

In dieser Region sind von Montag auf Dienstag nicht mehr als 5cm Neuschnee gefallen, der durch lebhaften Südwind in den Nordsektor verlagert wurde. Die Verbindung des frischen Tribschnees mit der Altschneedecke ist relativ gut, aber innerhalb der Tribschneelinsen sind Schwachschichten nicht auszuschließen. In mittleren und tiefen Lagen lagert der Neuschnee auf einem unterbrochenen Schneedeckenfundament, sonnseitig auch auf zuvor aperen Flächen. Weiterhin liegt nur wenig Schnee in dieser Region.

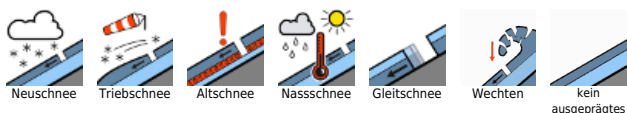
Wetter

In der Nacht Dienstag auf Mittwoch intensiviert sich der Niederschlag und breitet sich weiter aus. Niederschlagsschwerpunkt wird im Wechselgebiet mit 10cm Neuschnee sein. In den Ybbstaler Alpen werden nur 5cm Neuschnee erwartet. Nach Mitternacht lassen Schneefall und Regen langsam nach. Die Schneefallgrenze liegt größtenteils in tiefen Lagen. Der Wind weht anfangs schwach aus unterschiedlichen Richtungen, nach Mitternacht kommt teils mäßiger Südwest- bis Westwind auf. Mittwoch: Es halten sich weiterhin einige Wolken über den Gipfeln des Landes, meist ist es aber schon niederschlagsfrei. Im Lauf des Nachmittags werden die Schneeschauer wieder häufiger. Der Wind weht in der Höhe teils lebhaft aus West. Die Temperaturen pendeln in 1500m rund minus 4 Grad.

Tendenz

Vorerst keine Änderung der Lawinengefahr, das Tribschneeproblem bleibt bestehen. Es bleibt kalt!

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

